

Ein interdisziplinäres Buch für Sozialwissenschaftler und Informatiker:

Computersimulationen & soziale Einzelfallstudien **Eine Einführung in die Modellierung des Sozialen**

Ein alter wissenschaftlicher Traum besteht darin, das soziale Verhalten von Menschen und ihr Denken auf eine ähnlich exakte Weise beschreiben und evtl. prognostizieren zu können, wie es z.B. die Physiker und Chemiker schon seit langem mit Erfolg in ihren Bereichen vermögen. Dies war in den Sozialwissenschaften bisher nur, wenn überhaupt, mit groben statistischen Verfahren möglich und dann auch nur, wenn es sich um eine große Anzahl von Menschen handelte. Die Analyse sozialer Einzelfälle blieb einer *qualitativen* Sozialforschung überlassen, die keine exakten, d.h. mathematischen Methoden zur Verfügung hatte. Durch die Entwicklung neuartiger mathematischer Modellierungstechniken und den Einsatz entsprechender Computersimulationen ist man der Realisierung dieses alten Traums einen wichtigen Schritt näher gekommen. Wie, das beschreiben die Autoren Prof. Dr. Jürgen Klüver, Dr. Christina Stoica und Dr. Jörn Schmidt - alle von der Uni Duisburg-Essen - in diesem innovativen Buch.

Neue Techniken – wie das sog. *Soft Computing* - ermöglichen es, das Sozialverhalten von Menschen auch im Einzelfall und in kleinen Gruppen exakt darzustellen, zu erklären und z.T. sogar vorherzusagen. Insbesondere ist es möglich, sozusagen "in" die Köpfe der Akteure zu schauen, indem deren kognitive Prozesse modelliert werden. Die vorliegende Einführung in das Gebiet, soziale Einzelfälle durch Computersimulationen dieses neuen Typs exakt zu analysieren, informiert über diese neuen Techniken und verbindet sie mit dem traditionellen Selbstverständnis der qualitativen Sozialforschung. Den inhaltlichen Schwerpunkt des Buchs bilden jedoch die verschiedenen Anwendungsbeispiele, die u.a. aus Gebieten wie Gruppendynamik und -analyse, Sozialisationsforschung und Kommunikationsforschung stammen. Die Beispiele zeigen jetzt schon, dass eine exakte Wissenschaft von sozial handelnden Menschen in der Tat möglich ist.

Gemäß dem Charakter einer Einführung werden weder besondere mathematische noch sozialwissenschaftliche Kenntnisse vorausgesetzt. Das Buch wendet sich an alle Wissenschaftler, Studierende und Praktiker, die sich mit dem Handeln und Denken von Menschen beschäftigen. Dies sind insbesondere Sozialwissenschaftler, Kognitionswissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftler, aber auch in zunehmendem Maße Informatiker, die sich mit der Modellierung sozialer Prozesse für ihre Belange beschäftigen. Diese Einführung soll jedoch auch eine Orientierung für Praktiker wie z.B. Lehrer und/oder Sozialarbeiter liefern, die ihre eigene soziale Praxis durch neue Hilfestellungen dieser Art verbessern wollen. Die Autoren haben dies Buch auf der Basis ihrer eigenen langjährigen Forschungen und Entwicklungen auf diesen Gebieten geschrieben und die Themen des Buchs u.a. in zahlreichen sozial- und computerwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen theoretisch wie praktisch vermittelt. Da die Autoren sowohl Sozialwissenschaftler als auch Informatiker sind, stellt das Buch auch eine praktisch verwendbare Synthese von Sozialwissenschaften und Informatik dar.

Folgende Themen werden behandelt:

- Qualitative Forschung: Vorzüge & Probleme
- Eine Mathematik des Sozialen
- Die Kunst des Modellierens
- Modellierung und Simulationen
- Generalisierung revisited
- 55 Abbildungen, 387 Seiten, gebunden
- Vollständiges Inhaltsverzeichnis und Lesprobe auf www.W3L.de .

Das Buch ist im W3L-Verlag erschienen und kann im W3L-Online-Shop (www.W3L.de) oder in jedem Buchladen erworben werden (ISBN 3-937137-41-6, € 39,90).

